



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

An der Quelle

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

An der Quelle.

Schwedisch von Runeberg.

Ich sitze, Quell, an deinem Rand,
Die Wolken seh' ich wehn,
Wie sie, geführt von Geisterhand,
Durch deinen Spiegel gehn.

Die eine kommt, die lacht und glüht,
In Rosenglanz getaucht.
O weile doch! Umsonst! Sie flieht,
Zerronnen und verhaucht!

Nun eine andre! Strahlenhell
Und feurig flammt ihr Saum;
Ach, gleich der Schwester ist sie schnell
Verschwunden, wie ein Traum.

Noch eine! O die schwebt so sacht,
So trüb und schauerlich!
Und dieser Wolke düstre Nacht
Verdüstert, Quell, auch dich!

Ich denke, seh' ich dich, o Quell,
Des eignen Herzens mit:
Wie manche goldne Wolke schnell
Auch ihm vorüberglitt.

Wie manche, die vorüberfuhr,
Mein Herz mit Grau'n umsing;
Wie sie so jählings kam und nur
So langsam wieder ging.

Ach, Licht und Dunkel, Lust und Pein
Die wechseln immerzu!
Mein Quell, wann hält dein Spielen ein,
Mein Herz, wann hast du Ruh'?

